



Cambridge International Examinations
Cambridge Pre-U Certificate

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN (PRINCIPAL)

9780/03

Paper 3 Writing and Usage

May/June 2016

2 hours 15 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Dictionaries are **not** permitted.

Part I: Writing

You are advised to spend 1 hour 30 minutes on this part.

Answer **one** question.

Part II: Usage

You are advised to spend 45 minutes on this part.

Answer **all** the questions.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

The syllabus is approved for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate.

This document consists of **11** printed pages and **1** blank page.

Part I: Writing (40 marks)**Discursive Essay**

- 1 Beantworten Sie **EINE** Frage **auf Deutsch** zu einem der folgenden Themen. Sie sollten 350–450 Wörter schreiben. Sie können sich auf konkrete Beispiele aus deutschsprachigen oder anderen Ländern beziehen.
- (a) „Jeder sollte zumindest einmal im Jahr freiwillige Hilfe leisten und sich auf diese Weise gesellschaftlich engagieren.“ Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage.
 - (b) „Windturbinen sind ein visueller Horror und sollten sofort aus der Landschaft verschwinden.“ Finden Sie das auch?
 - (c) „Es ist total unfair, dass 70-Jährige weiter arbeiten dürfen, wenn die Jugendarbeitslosigkeit weiter steigt.“ Was ist Ihre Meinung dazu?
 - (d) „Die Behauptung, der Holocaust habe nie stattgefunden, sollte in der ganzen Welt, wie schon in Deutschland, illegal sein.“ Diskutieren Sie diese Behauptung.
 - (e) „Verheiratete Paare sollten mehr Rechte haben als unverheiratete.“ Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage.

Accuracy and linguistic range: [24]
Development and organisation of ideas: [16]
Total: [40]

Turn over for Part II

Part II: Usage (20 marks)

Übung 1

Ergänzen Sie die unten stehenden Sätze, indem Sie die Verben in der korrekten grammatischen Form einsetzen.

Beispiel: Meine Eltern (WEGFAHREN) am Wochenende.

Antwort: Meine Eltern fahren am Wochenende weg.

Achtung! Sie müssen den ganzen Satz schreiben!

- 2 Es ist meiner Meinung nach richtig, Kinderarbeit in Deutschland nicht (ERLAUBEN).

.....
 [1]

- 3 Letzten Sommer habe ich mehrere Wochen nach einem Job suchen (MÜSSEN).

.....
 [1]

- 4 Je länger ich in meinem Job arbeite, desto mehr ich (SICH ÄRGERN) über dumme Kollegen.

.....
 [1]

- 5 In den kommenden Jahren werden immer mehr junge Leute für bestimmte Ausbildungsplätze (BRAUCHEN).

.....
 [1]

- 6 Experten sagen, statistisch gesehen verdiene man mehr, wenn man auf die Universität (GEHEN).

.....
 [1]

[Total: 5]

Übung 2

Schreiben Sie die folgenden Sätze so um, dass ein neuer Satz entsteht. Beginnen Sie Ihren Satz mit dem angegebenen Wort oder den angegebenen Wörtern.

*Beispiel: Das Wetter wird gut. Sie haben es im Radio gesagt.
Antwort: Dass das Wetter gut wird, haben sie im Radio gesagt.*

7 Ich mache mein Abitur. Ich werde danach ein Jahr lang in den USA arbeiten, um mein Englisch zu verbessern.

Nachdem
.....
.....[1]

8 Billige Kleidung ist oft von Kindern unter schlimmen Bedingungen gemacht worden. Trotzdem kaufen sie Leute in reichen Ländern gerne.

Obwohl
.....
.....[1]

9 Die wirtschaftliche Situation der Industrieländer verschlimmert sich wieder.

Es sieht so aus, als ob
.....
.....[1]

10 Die Aufenthaltsgenehmigung ist abgelaufen. Wir sind nicht nach China geflogen.

Wegen
.....
.....[1]

11 Der Euro ist wichtig für die Zukunft von Europa.

Viele Politiker sagen, der Euro
.....
.....[1]

[Total: 5]

Übung 3

Lesen Sie diesen Text. Suchen Sie dann das Wort, das grammatisch und der Bedeutung nach am besten in die Lücke passt und kreuzen [x] Sie das richtige Kästchen an.

Experiment mit dem Klima

Ein US-Geschäftsmann ...(BEISPIEL)... 100 Tonnen Eisenpartikel in den Pazifik kippen lassen, um das Algenwachstum zu verstärken. Man sagt, Wissenschaftler und Umweltschützer ...(12)... entsetzt – sie fürchten, dass reiche Privatleute versuchen ...(13)..., auf eigene Faust das Klima zu retten.

Die Menschheit bekommt ...(14)... Treibhausgas-Ausstoß nicht in den Griff – darauf deutet alles ...(15)... Was also tun, um gravierende Klimafolgen zu verhindern? Eine Möglichkeit wäre, die Temperatur durch Eingriffe in die Umwelt zu senken. ...(16)... das sogenannte Geo-Engineering ist ...(17)... umstritten.

Forscher und Umweltschützer fürchten, dass demnächst auch kleine Staaten oder reiche Privatleute einseitig versuchen könnten, die Umwelt zu beeinflussen. Und genau das ist jetzt geschehen: Der ...(18)... Unternehmer Russ George hat im Juli rund 500 Kilometer ...(19)... der Westküste Kanadas 100 Tonnen Eisenpartikel im Meer versenkt.

George erklärte ...(20)... britischen Zeitung „The Guardian“, eine Ureinwohner-Gemeinschaft auf der kanadischen Insel Haida Gwaii ...(21)... ihn für die Aktion ...(22)..., um die sinkenden lokalen Fischbestände zu stärken. Dafür ...(23)... die Bevölkerung der Insel eine Million Dollar gezahlt haben. Die „New York Times“ berichtet ...(24)... von einer Summe von 2,5 Millionen Dollar.

Die Eisendüngung des Ozeans wurde bisher vor allem im Zusammenhang mit Geo-Engineering bekannt. Die Theorie ...(25)...: Die Eisenpartikel steigern die Vermehrung von Algen, die an der Wasseroberfläche große Mengen an Kohlendioxid aufnehmen. Sterben die Organismen ab, nehmen ...(26)... das CO₂ mit sich auf den Meeresboden, ...(27)... es für lange Zeit gespeichert bleibt.

...(28)... das allerdings in großem Maßstab funktionieren würde, ist umstritten. Die wenigen kontrollierten wissenschaftlichen Versuche, ...(29)... es bisher gab, hatten gemischten Erfolg. Größere Eingriffe dieser Art könnten ...(30)... Meinung von Kritikern unabsehbare Folgen haben – ...(31)... allein deswegen, weil die komplexen Ökosysteme der Ozeane bisher kaum verstanden sind.

- A hatte
 B hat *Beispiel*
 C gehabt
 D war
- 12 A sei
 B seid
 C seien
 D sein
- 13 A könnten
 B konnten
 C müssten
 D mussten
- 14 A seinen
 B dessen
 C euren
 D ihren
- 15 A an
 B hin
 C um
 D weg
- 16 A Doch
 B Trotz
 C Weil
 D Obgleich
- 17 A heftiger
 B heftig
 C heftigste
 D heftigsten
- 18 A amerikanischen
 B amerikanischer
 C amerikanische
 D amerikanischem
- 19 A vor
 B in
 C unter
 D über
- 20 A die
 B dem
 C der
 D den
- 21 A habe
 B sei
 C würden
 D müsste
- 22 A bezahle
 B bezahlte
 C bezahlten
 D bezahlt
- 23 A soll
 B wollte
 C musste
 D kann
- 24 A sogar
 B immer
 C noch
 D dennoch
- 25 A dahinter
 B darunter
 C darauf
 D daran
- 26 A ihr
 B sie
 C er
 D ihn
- 27 A was
 B wie
 C wenn
 D wo
- 28 A Falls
 B Ob
 C Wenn
 D Trotz
- 29 A den
 B das
 C der
 D die
- 30 A nach
 B mit
 C bei
 D zu
- 31 A weil
 B da
 C schon
 D falls

[Total: 20 ÷ 2 = 10]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Examinations Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cie.org.uk after the live examination series.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.